

Bewertungskonzept im Fach Mathematik für die Sekundarstufe II

In der Sekundarstufe II werden im Fach Mathematik je zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben (Ausnahme: 2. Halbjahr, Q2 → „Vorabiklausur“). Der Notengebung liegt folgende Verteilung zugrunde:

Schriftliche Leistung (Klausuren):	50 %
Sonstige Mitarbeit:	50 %

Für den Bereich der Sonstigen Mitarbeit gelten folgende Abmachungen:

Die nachfolgend aufgeführten Komponenten können zur Notengebung herangezogen werden, z. B.:

- mündliche Beteiligung (Qualität, Quantität, Beiträge in unterschiedlichen Anforderungsbereichen¹)
- Beiträge in anderen Sozialformen (Gruppenarbeitsphasen, selbstständige Arbeitsphasen)
- Schriftliche Übungen
- Kurzpräsentationen (Präsentation eigener Lösungswege, Präsentation der Ergebnisse von Gruppenarbeiten, ...)
- Referate
- Protokolle
- Portfolios
- Vor- und Nachbereitung von Unterricht
- ...

(Fachschaft Mathematik, Bereich Sek. II, im März 2016)

¹ Z. B.: konstruktive Fragen, Sprache (oberflächlich/ differenziert), Einbezug von mathematischem Vorwissen, Grad an Abstraktionsfähigkeit, Zahlgefühl